

## Evonik in Worms powert mit Dampf

Am 9. August nahm Evonik in Worms im Rahmen einer kleinen Feierstunde eine neue Kondensationsturbine in Betrieb. Sie wandelt den bisher ungenutzten Dampf aus der Produktion in wertvollen Strom um.

### **Worms.**– Umweltfreundlichkeit und intelligente

Ressourcenverwertung fangen beim Spezialchemie–Unternehmen Evonik Industries mit den Produktionsprozessen an: Am Standort Worms wird das bei der Produktion entstandene Gas, das so genannte Armgas, nicht einfach abgefackelt. Aus Gasen und Abluft wird stattdessen im eigenen Kraftwerk Strom und Dampf erzeugt, der für den gesamten Bedarf des Werks ausreicht. Dass dies reibungslos funktioniert, dafür sorgt der konzerneigene Energiebetrieb. Zur Optimierung der Energieausbeute nahm das Unternehmen jetzt eine neue Kondensationsturbine in Betrieb.

„Mit der neuen Turbine wird es möglich sein, 50 Tonnen Prozessdampf pro Stunde zu verstromen“, erläutert Heinz Grünig, Leiter Versorgung Mitte bei Evonik. „Sie ist für eine Leistung von 8 MW ausgelegt und wirkt am Standort Worms wie ein Lumpensammler. Nur, dass sie anstelle von Lumpen den Überschussdampf des Energiebetriebs sowie der übrigen Chemiebetriebe einsammelt und in wertvollen Strom umwandelt. Bei Volllast erwarten wir eine jährliche Stromproduktion von ca. 60.000 MWh. Dies entspricht ungefähr dem Stromverbrauch von 15.000 Haushalten oder dem Strombedarf einer mittleren Kleinstadt wie Lampertheim“, erklärt der Fachmann.

Die neue Kondensationsturbine dient sowohl dem Umweltschutz als auch der Ergebnissicherung und ist damit ein gutes Beispiel für Energie– und Kosteneffizienz. Die Kraftwerksmodernisierung wird sich schon in wenigen Jahren amortisiert haben. Das 7,6–Millionen–Euro–Projekt spart pro Jahr rund drei Millionen Euro Kosten ein für Strom, der sonst hätte zugekauft werden müssen. Nach dem

09. August 2012

#### **Ansprechpartnerin Lokalpresse**

**Gabriele Engert**  
Standortkommunikation Worms  
Evonik Industries AG  
Im Pfaffenwinkel 6  
67547 Worms  
Telefon +49 6241 402 – 7055  
Telefax +49 6241 402 – 5892  
gabriele.engert@evonik.com

**Evonik Industries AG**  
Rellinghauser Straße 1–11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177–01  
Telefax +49 201 177–3475  
www.evonik.de

**Aufsichtsrat**  
Wilhelm Bonse–Geuking, Vorsitzender  
**Vorstand**  
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  
Dr. Wolfgang Colberg,  
Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,  
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474  
UST–IdNr. DE 8111160003

Ausbau der Produktionskapazitäten hätten bis zu 50 Tonnen Dampf stündlich in die Umgebung abgelassen werden müssen. Nun ist sichergestellt, dass dieser Dampf in Strom umgewandelt wird.

„Damit verbessert sich auch die CO<sub>2</sub> Bilanz des Standortes um sechs Prozent“, unterstreicht Grünig.

Mit der Inbetriebnahme der Kondensationsturbine hat der Standort Worms gleich mehrere wichtige Ziele auf einmal erreicht:

- Reduzierung der Energiekosten durch die Eigenstromerzeugung
- Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und damit Verbesserung des Carbon-Footprints der Produkte
- einen wichtigen Beitrag zur Standortsicherung.

„Gleichzeitig liefern wir einen kleinen Beitrag zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes für die Stadt Worms im Rahmen des Energie-Effizienz-Tisches“, ergänzt Dr. Heinz Grünig.

Neben der Kondensationsturbine hat der Standort Worms im Laufe des vergangenen Jahres weitere wichtige Modernisierungen im Kraftwerk durchgeführt. So wurde die Gasverwertung optimiert: Der Einbau eines neuen Gaskessels, die Implementierung einer neuen, leistungsfähigen Fackel sowie die Ertüchtigung zweier Hochdruckkessel waren wesentliche Meilensteine, die das Werk von Evonik in Worms jetzt dabei unterstützen, eine effiziente Energieausbeute in Kombination mit hoher Versorgungssicherheit zu erzielen.

„Insgesamt hat das Unternehmen im letzten Jahr 30 Millionen € in den Energiebetrieb am Standort Worms investiert. Die Maßnahmen tragen zur Nachhaltigkeitsverpflichtung des Konzerns bei und letztlich zur Standortsicherung und somit zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region. Ein sehr gutes Beispiel dafür, wie sich Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit bei Evonik ergänzen“, erläutert Dr. Udo Gropp, Standortleiter bei Evonik in Worms, abschließend.

Weitere Infos:

[www.evonik.de](http://www.evonik.de)

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.